Faszination Körper

ABE FRAJNDLICH & ALVIN BOOTH

Die Fotografen Alvin Booth und Abe Frajndlich arbeiten seit Jahren kontinuierlich an dem Thema Akt, sind fasziniert von den verschiedenen Aspekten des menschlichen Körpers und erschufen jeweils ein spannendes Œuvre erotischer Fotografien. Beide sind Perfektionisten der fotografischen Gestaltung. Die Bildwinkel könnten nicht besser gewählt sein und auch die präzise Lichtverteilung wie der jeweilige Bildausschnitt ist überzeugend umgesetzt.

Während Alvin Booth zur Umsetzung seiner Bildideen seine Modelle in eine aufwendige Inszenierung einbettet und Assesoires wie Latex und Farbe verwendet und auch bei der Ausarbeitung seiner Fotografien handwerklich gestaltend eingreift, zum Beispiel durch Tonung und Bleichen, ist Abe Frajndlich ein geduldiger Beobachter. Er lässt seine Modelle möglichst frei agieren, liegt auf der Lauer, um den richtigen Moment nicht zu verpassen - jenen, den die meisten Fotografen niemals sehen. Seine Bilder entstehen in realen Situationen, seine Vergrößerungen sind perfekte pure Schwarz-Weiß-Fotografien.

Mit seinen Arbeiten steht Abe Frajndlich in der Tradition der großen Fotografen wie Ruth Bernard, Willy Ronis u.a., die ihm intim vertraut sind. Dabei ist er immer bereit, künstlerische Grenzen ins Neuland zu überschreiten, um auf diese Weise das Schönste zu erreichen, was sich mit Kunst anstellen lässt: Sie neu entstehen zu lassen.

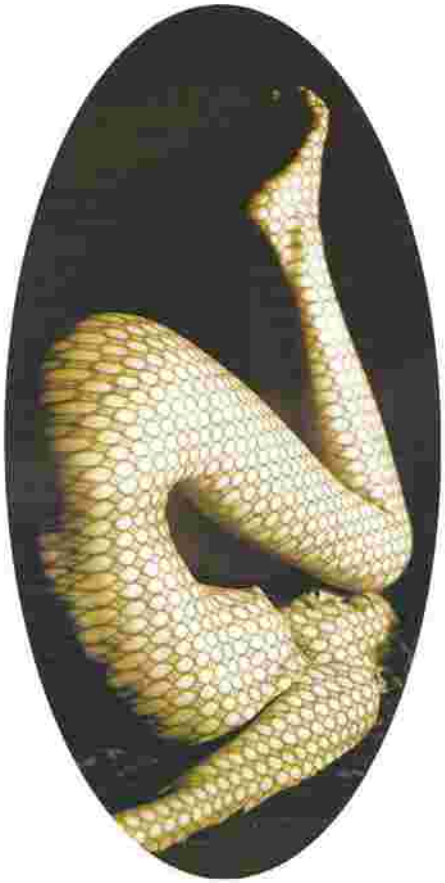
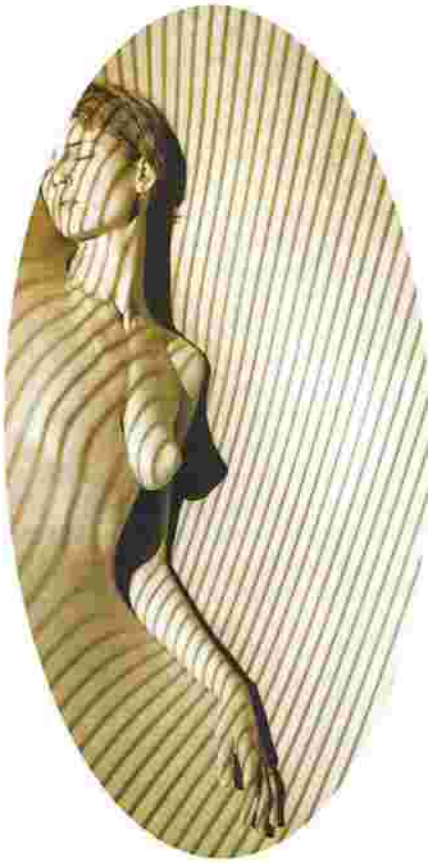
Neben der Porträt- und der journalistischen Fotografie sind die erotischen Bildwelten Abe Frajndlichs zweite Passion. Seine lasziv-erotischen Fotografien sind leicht, verzaubernd und fragend. Und immer lassen sie die Grenzen erahnen, hinter denen eine Art zwiespältige Sinnlichkeit zu beginnen scheint.

Alvin Booth versetzt den Betrachter in eine Zeit irgendwann zwischen dem

viktorianischen England und dem heutigen Tag. Er benutzt alte Vergrößerungstechniken, handgearbeitete Kupferrahmen und ungewöhnliche Bildgrößen. So fühlt sich der Betrachter wie ein Entdecker der frühen Fotografie, obwohl die Anmutung des Aktes hinsichtlich des Posing, der Lichtwirkung und der Nutzung von Latex etc. überaus modern und zeitgemäß erscheint. Während die Serie „Corpus" provokativ und sexualisiert Elemente des Fetisch und des Bondage aufgreift, zeigen die Serien „Osmosis" und „Ova" den nackten Körper meist als reine Form in Licht gekleidet in poetischen Bildern.
Die Positionen von Alvin Booth und von Abe Frajndlich sind eigenständige Beiträge zur aktuellen Aktfotografie – gegensätzlich aber auch sich ergänzend.

Oben: Alvin Booth, Doubles, 1999; unten v.l.n.r: Alvin Booth, aus der Serie „Ova", 2004; linke Seite: Alvin Booth, aus der Serie „Osmosis", 2003

in focus galerie
Brüsseler Str. 83, Köln

Faszination Körper
Abe Frajndlich & Alvin Booth
Bis 21. Dezember.

Bis 3.11. tägl. von 15-19 Uhr.
Vom 4.11. bis 21.12. nach telefonischer Vereinbarung.